

# Grußwort von Herrn Minister Hermann

## Intervention de Monsieur le Ministre Hermann

Es gilt das gesprochene Wort | Seule la version prononcée fait foi

Sehr geehrter Herr Präsident **BERTRAND** (Eurodistrikt PAMINA), [Präsident **BIERRY** (Département Bas Rhin)], Minister **DR. WISSING** (Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz), Botschafter **Rolf Mafael**, Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland beim Europarat in Strasbourg, Bürgermeister **GLIECH** (Stadt Wissembourg) (Gastgeber), [Damen und Herren Abgeordnete], Frau MdEP **SANDER** (EVP, FRA)

Sehr geehrter Herr **KASPEREK** (Geschäftsführer Verein für Entwicklung und regionale Zusammenarbeit „Olza“, Polen)

Damen und Herren Landräte/innen

Damen und Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister

Damen und Herren

**Vielen Dank** für die Einladung.

**Freue mich** sehr, in Vertretung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann hier zu sein.

### Grenzüberschreitende Begegnungen

- Grenzübergreifende Zusammenarbeit liegt Baden-Württemberg sehr am Herzen
- Mit 179 km hat BW die längste deutsche Grenze zu Frankreich, davon ein langer Abschnitt in Region PAMINA.
- Grenzregionen spielen eine Schlüsselrolle für europäische Integration.
- Hier wächst Europa zusammen, hier begegnen sich Menschen der Nachbar-länder im Alltag.
- Der Aufbau von Vertrauen und gegen-seitigem Verständnis brauchen Zeit und Strukturen und Personen, die Zusammen-arbeit leben und stärken.
- Am Oberrhein sind nachbarschaftliche Strukturen nach dem Krieg gewachsen.
- Es ist der Landesregierung und dem Ministerpräsidenten eine große Freude, heute das 30-jähriges Jubiläum der PAMINA-Kooperation zu feiern:
- Eine Plattform für grenzüberschreitenden Austausch zwischen Nordelsass, Mittel-baden und südlicher Pfalz“
- Einen wichtigen Beitrag zum Verstehen des Nachbars leistet INFOBEST-PAMINA
- Diese Informations- und Beratungsstelle zu allen Fragen des grenzüber-schreitenden Zusammenlebens hilft den Bürgerinnen und Bürgern:
- z.B. bei Steuer- oder Bildungsfragen
- Diese Stelle wird gemeinsam finanziert vom Eurodistrikt PAMINA, dem französischen Staat und den Ländern Rheinland-Pfalz und BW. Danke dafür!
- Zum Verständnis gehört auch Verstehen der Sprache der Nachbarn.
- Eine große Herausforderung. Inzwischen gibt es viele gute Projekte, beispielhaft zu nennen ist das Interreg-Projekt „Welten-bummler“: ein pädagogisches Onlinespiel für Kinder ab 8 Jahren zum zwei-sprachigen Kennenlernen des Oberrhein-raums.

### Grenzüberschreitende Mobilität

- Ganz entscheidend für Begegnungen und Zusammenleben über Grenzen hinweg ist Mobilität
- Mobilität ermöglicht kulturellen und wirtschaftlichen Austausch
- Allein in Region PAMINA gibt es täglich 16.000 Grenzgänger im Berufsverkehr
- Auch Freizeitverkehr spielt wichtige Rolle!
- Daher hat grenzüberschreitende Verkehrspolitik hohen Stellenwert
- Deshalb gab es den Runden Tisch „Grenzüberschreitende Verkehrs-verbindungen“ im September diesen Jahres.

- Es gab eine Einigkeit, endlich Lücken-schlüsse im grenzüberschreitenden Verkehr, insbesondere Schienenverkehr zu bauen. Hier besteht großer Handlungsbedarf!
- 73 Jahre nach Kriegsende sind ehemalige Eisenbahnbrücken immer noch nicht wiederaufgebaut bzw. stehen der Bahn nicht zur Verfügung.
- Daher gemeinsames Engagement für:
  - Reaktivierung der Schienenstrecken Colmar – Breisach/Freiburg und
  - Karlsruhe – Rastatt – Haguenau – Saarbücken
- (Wir freuen uns über die Initiative des Eurodistrikts PAMINA für gemeinsame Studie zu Rastatt – Haguenau)
- Das VM unterstützt das gerne.
- Beim Schienenverkehr wurde bereits Einiges angeschoben und realisiert:
  - Ausbau TGV-Verkehr zwischen Paris, Straßburg, Karlsruhe und Stuttgart
  - grenzüberschreitende Tram Straßburg-Kehl, hat alle Erwartungen übertroffen
- Es bleibt aber noch viel zu tun:
  - Ausbau und konsequente Vertaktung von SPNV-Strecken zwischen D und F mit neuen Zweisystemfahrzeugen
  - Ergänzend verbesserte Bus-verbindungen über die Grenze
  - Das Land ist zur Mitfinanzierung des grenzüberschreitenden Regibus-verkehrs bereit.
  - Wir freuen uns auf Initiativen und Anträge aus der Region
  - (z.B. für Vorlaufbetrieb zwischen Rastatt und Haguenau, wie im Aktionsplan Mobilität PAMINA enthalten)
- Auch die Bedeutung des Radverkehrs über die Grenze wächst.
- Wir haben den Anspruch mehr zu tun für sichere Verkehrswege, auch für Rad- und Fußverkehr gerade über den Rhein
- Wichtiges Projekt: aktueller Bau Rad- und Fußverkehrsübergang zwischen Gamsheim und Rheinau
- Aber auch in der Region PAMINA besteht hier Nachholbedarf.
- Ziel: Gemeinsam eine Lösung zu finden im Korridor Iffezheim-Roppenheim und Wintersdorf-Beinheim
- Darüber hinaus sollten wir gemeinsam auch Chancen digitaler Lösungen nutzen:
  - Verkehre grenzüberschreitend bestmöglich lenken, verknüpfen, nachhaltig gestalten.
- Daher haben wir das Projekt „Grenz-überschreitendes Informations- und Verkehrsleitsystem“ für die drei Rheinfähren am Oberrhein gefördert.
- In Region PAMINA wird zudem aktuell multimodale grenzüberschreitende Mobilitätsplattform aufgebaut

### **Schluss**

- Grenzregionen stehen oft nicht im Fokus der Nationalstaaten
  - Obwohl dort unterschiedliche nationale Anforderungen zu höherem technischen, rechtlichen und **finanziellem Aufwand** führen.
  - Wir erwarten, dass zukünftig die **Nationalstaaten** und die **Europäische Union** Nachbarschaftsprojekte besser unterstützen!
  - Positiv ist, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit eine wichtige Rolle im neuen **Élysée-Vertrag** spielen soll!
  - Vor allem die grenzüberschreitenden Vorhaben für Mobilität müssen gefördert werden.
  - Das gemeinsame Haus Europa muss auf allen Ebenen zusammenwachsen!
  - Dank an Sie alle für Engagement im Eurodistrikt PAMINA
  - Ich wünsche uns allen Erfolg bei der Umsetzung gemeinsamer Vorhaben und natürlich heute viel Spaß beim Feiern des Jubiläums
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!